

Presseinformation

Tourismusverband schlägt Alarm Wir brauchen keinen Aktionismus, sondern klare, einfache Regeln

Hamburg 15. Oktober 2020 – Der Gipfel der Ministerpräsidenten in Berlin hat keine eindeutige Strategie zur Bekämpfung der Corona Pandemie verabschiedet. „Die Ergebnisse sind enttäuschend“, so Wolfgang Raike, Vorsitzender des Tourismusverband Hamburg. „Wir hatten uns klare Ergebnisse und effizientere Regeln erhofft. Einen Überblick über die Vielzahl der Verordnungen zu behalten, ist für viele Menschen nicht mehr möglich. Damit verlieren wir die entscheidende Akzeptanz in der Bevölkerung.“

Der Verband kritisiert vor allem die geltenden Regeln zur Maskenpflicht in Hamburg. Diese kleinteilige Regelung sei nicht mehr zu vermitteln. Auch das Beherbergungsverbot in einzelnen Bundesländern sollte gekippt werden. Auch hier sei die Vielzahl von Verordnungen nicht mehr nachvollziehbar und in der Praxis kaum umsetzbar.

Die Tourismuswirtschaft unterstützt ausdrücklich den aktiven Kampf gegen die Pandemie. Raike weiter: „Wir müssen alles dafür tun, einen zweiten Lockdown zu verhindern. Das sollte das oberste Ziel aller Maßnahmen sein. Daran müssen wir alle mitarbeiten.“

Zum Tourismusverband Hamburg e. V.

Der TVH mit seinen rund 1.100 Mitgliedern ist ein Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 80.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbandes findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

Pressekontakt:

Kim Aileen Jessen
Tourismusverband Hamburg e. V.
Wexstraße 7
20355 Hamburg
Telefon: 040/300 51-116
Telefax: 040/300 51-210
E-Mail: jessen@tourismusverband-hamburg.de